

# Gartenreise nach England

3.-10. Juli 2024

*In der Tudorzeit wurde es beim Adel Mode, sich in der klimatisch milden Zone zwischen London und der Küste einen Landsitz anzuschaffen. Zu den meisten dieser prächtigen Anwesen gehören eindrucksvolle Gärten. Ziel dieser Reise sind nicht die bekannten Anlagen, die standardmäßig auf jedem Gartenreise-Programm nach Südengland erscheinen und die daher sehr stark frequentiert sind, sondern "Geheimtips", die weniger überlaufen, aber mindestens genauso sehenswert sind. Wir genießen eine stressfreie Tage, ausgehend von einem für uns zentral gelegenen Standorthotel.*

## PROGRAMM \*

### 3.7., Mittwoch:

Abfahrt mit dem Bus ab Spiesen bzw. Kaiserslautern in Richtung **Calais**. Wir überqueren den Ärmelkanal nach **Dover** (ca. 1,5 Std.) und setzen unsere Fahrt fort zu unserem südlich von London gelegenen Hotel. Gemeinsames Abendessen.

### 4.7., Donnerstag:

Unser erster Garten auf der Reise heißt **LOSELY PARK**. Zu dem um 1562 erbauten elisabethanischen Haus gehören eine Rasenfläche, die einst den Graben bildete, ein ummauerter Garten (Entwurf von Gertrude Jekyll), Eibenhecken und Rabatten. Das Areal umfasst Rosengärten mit mehr als tausend Stöcken; durch den Blumengarten zieht sich ein Labyrinth von Wegen. Es gibt einen weißen Garten mit Springbrunnen und einen Kräutergarten. Ein Spazierweg führt an Weinstöcken, Glyzinen und Maulbeerbäumen vorbei. Loseley Park ist einer der "feinsten Gärten Englands". Außer dem Garten kann auch das Haus besichtigt werden (Mehrpreis). (<https://www.eghn.org/de/loseley-park-and->

[gardens/#1452099273569-531e240e-68e2](https://www.loseleypark.co.uk/gardens/#1452099273569-531e240e-68e2)

<https://www.loseleypark.co.uk/gardens/>)

Nächster Programmpunkt ist ARUNDEL. Auf dem Weg dorthin ist eine Einkehr in einem der schönsten historischen Pubs der Gegend geplant, dem **Bat & Ball** auf dem Land in Hambledon.

Das Panorama der kleinen Marktstadt Arundel gleicht einem märchenhaften Bilderbuchmotiv: hinter dem Fließchen Arun winden sich Häusser und Straßen des malerischen Ortes dicht an dicht den Bergrücken hinauf, flankiert von der imposanten Burg und der Kathedralkirche. In den winkeligen Gassen reihen sich Antiquitätengeschäfte aneinander. Absoluter Triumph ist aber **ARUNDEL CASTLE**, nach Windsor Castle die zweitgrößte Burg des Landes und eines der ersten Häuser in Großbritannien mit Zentralheizung und elektrischem Licht. Hier residiert der Duke of Norfolk. Der dazugehörige Garten ist prachtvoll. Ein ungewöhnlicher formeller Garten mit subtropischen und englischen Pflanzen, einem duftenden Rosengarten und einem eindrucksvollen weißen Garten – mehrfach preisgekrönt. Auch für das hübsche Städtchen bleibt noch Zeit, bevor wir zum Hotel zurückfahren.

<https://www.arundelcastle.org/opening-times/>

### 5.7. Freitag:

In diesen Tagen findet in den Gärten des **HAMPTON COURT PALACE** die größte Gartenschau der Welt statt, veranstaltet von der RHS (Königl.

Gartenbaugesellschaft). Wer Interesse daran hat, soll das bitte auf der Anmeldung angeben. Die Eintrittskarten sind schnell ausverkauft und müssen im voraus gekauft werden (ca. 29 GBP). Die Gärten selbst sind größtenteils barock gestaltet, mit Lindenalleen, bizarren uralten Eiben in Pilzform und exotischen Pflanzen auf beiden Seiten eines Kanals. Zu sehen gibt es anlässlich der Veranstaltung die ausgefallensten Schaugärten berühmter Gartengestalter, aber auch Blumenzelte, Pavillions und Gartenzubehör sowie alles, was das Herz des Gartenliebhabers höher schlagen läßt. Wir können diesen Ausflug gut noch

mit einem Bummel durch WINDSOR und (wenn es die Zeit erlaubt) auch ETON kombinieren und bekommen einen Eindruck von der Dimension des Schlosses und dem berühmten College, romantisch gelegen an der Themse. (<https://www.messeninfo.de/RHS+Hampton+Court+Palace+Garden+Festival-M12434/Molesey.html>)

### 6.7., Samstag:

Der heutige Tag ist zwei Gärten und einer eindrucksvollen Kathedralenstadt gewidmet.

Zunächst besichtigen wir den Garten **HINTON AMPNER**, ein elegantes Landhaus mit Garten bei Alresford in Hampshire. Die Gärten sind herrlich und die Kreation von Ralph Dutton, dessen Zuhause dies bis zu seinem Tode 1985 war. Die Gärten sind eine Mischung aus formellen und informellen Bepflanzungen in einer Reihe von „Räumen“, der jeder seinen eigenen Stil hat. Es gibt Sträucher und Hecken mit ornamentalen Formschnitten, dazu interessant bepflanzte Terrassen. Im Sommer blühen mehr als 90 verschiedene Rosensorten. Vom sogenannten „ruhigen Garten“ mit seinen stark duftenden Pflanzen hat man einen wunderbaren Panoramablick über die South Downs.

(<https://www.greatbritishgardens.co.uk/hampshire/item/hinton-ampner-house-and-gardens.html>)

Um die Mittagszeit machen wir einen Bummel durch **WINCHESTER**, ehemals Hauptstadt des angelsächsischen Königreichs Wessex. Hier steht u.a. der legendäre Round Table von König Artus' Tafelrunde... Berühmt ist die kleine Stadt aber in erster Linie für ihre mächtige, reich geschmückte Kathedrale mit dem längsten Kirchenschiff Großbritanniens und dem Grab von Jane Austen. Das Winchester College, 1382 gegründet, ist die älteste und elitärste Privatschule Englands (hier war auch Rishi Sunak im Internat).

Ein weiterer Garten mit Herrenhaus befindet sich nicht weit von hier:

**MOTTISFONT ABBEY**. Dieses besondere Kleinod liegt in einem herrlichen Landschaftspark zwischen weiten Rasenflächen, Kastanien, Eichen, Zedern und

einer gewaltigen Platane, der größten Englands. Zwischen Cricketrasen und Birkenrundell versteckt sich im ehemaligen ummauerten Küchengarten die einzigartige nationale Sammlung von alten Rosen (alle vor 1900 gezüchtet). Sie stammen aus allen Teilen der Welt (China, Persien, Frankreich) und hüllen den sonnendurchströmten, geschützten Garten in einen betörenden Duft. Goeffry Jellicoe gestaltete 1936 die Lindenallee. Der Lavendelpfad ist eine wunderbare Zugabe, und obendrein gibt es auch noch wunderschöne, farbenfrohe Rabatten und ein Lavendelparterre. Das Haus Mottisfont Abbey selbst, von zeitloser Schönheit, war ursprünglich ein Augustinerkloster, das nach der Reformation zu einem repräsentativen Tudor-Wohnhaus umgebaut wurde. 1938 beauftragte die letzte Besitzerin den Maler Rex Whistler mit der Ausgestaltung eines Raumes im Trompe l'oeil. Der Whistler Room ist ein sinnverwirrendes, anregendes Vexierspiel: gemalte Architektur, eine andere Variante der englischen Vorliebe für Inszenierungen, die heute wieder äußerst populär ist.  
(<https://www.greatbritishgardens.co.uk/hampshire/item/mottisfont-abbey-gardens.html>)

### 7.7., Sonntag:

Wir fahren in Richtung Südküste und besichtigen am Vormittag WEST DEAN GARDENS. James Wyatt entwarf im 19. Jh. das neogotische Haus, und Harold Peto schuf 1911 den Garten im Arts-and-Crafts-Stil. Henry James, ein Bewunderer der surrealistischen Kunst, lebte hier. Eine bleibende Besonderheit ist die Pergola aus Stein und Baumstämmen. Vor wenigen Jahren wurden der Küchengarten und das Gewächshaus gründlich renoviert. In einer Talanlage liegt ein abgesenkter Garten mit einem Teich, einem Park und Waldgärten.

<https://www.westdean.ac.uk/gardens>

Nun geht es zur Abwechslung mal an die Küste. In dem schönen Seebad Bognor Regis schnuppern wir frische Meeresluft und genießen ein bißchen den Strand, bevor wir CHICHESTER besuchen.

Nach einem Spaziergang durch den bischöflichen Garten gelangen wir zur Kathedrale, die die alte Marktstadt mit einem spätgotischen Marktkreuz beherrscht. Ihr schlanker Turm soll der einzige englische Kathedralenturm sein, den man vom Meer aus sieht. Trotz Plünderungen im Bürgerkrieg bietet das Gotteshaus viel Sehenswertes: einen frei stehenden Glockenturm, zwei romanische Sandsteinreliefs, moderne Gemälde von Graham Sutherland und ein Buntglasfenster von Chagall. Von hier aus erreichen wir nach ca. 1 Std. Fahrtzeit wieder unser Hotel.

### 8.7., Montag

Wir sind so nah an Englands Hauptstadt, daß wir es uns nicht entgehen lassen dürfen, uns mit den Hauptsehenswürdigkeiten der Metropole LONDON vertraut zu machen. Der Vormittag steht ganz im Zeichen einer Stadtrundfahrt mit Ihrer Reiseleitung. Die Führung endet im Herzen der Stadt, wo eine außergewöhnliche Grünanlage hoch oben über den Dächern, der SKY GARDEN, auf uns wartet. Es handelt sich dabei um die Kombination einer Aussichtsplattform, exklusiven Restaurants und Bars und zugleich einer der Tiefenentspannung förderlichen Gartenanlage, die sich über drei Ebenen auf einem Wolkenkratzer ausdehnt. Am Nachmittag ist Zeit für eigene Erkundungen. Wir treffen uns am Abend wieder an einem markanten Punkt, wo unser Bus uns abholt und ins Hotel zurück bringt. Heute findet ausnahmsweise kein gemeinsames Essen im Hotel statt.

<https://skygarden.london/>

### 9.7. Dienstag

Nach einem entspannten Frühstück fahren wir heute gemütlich zum letzten Höhepunkt auf unserer Reise. Es geht zum berühmtesten botanischen Garten der Welt, KEW. Tempelbauten, Denkmäler und ein künstlicher See ergänzen die umfassende Pflanzensammlung (40.000!), u.a. in eindrucksvollen Glashäusern, z.B. dem Palmenhaus im viktorianischen Stil. Für diese Anlage braucht man Zeit,

und die nehmen wir uns. Vielleicht auch für einen echt englischen "Cream Tea" zum Abschluß? Letztes Abendessen im Hotel nicht allzu spät, denn am Morgen geht es früh raus.

### 10.7., Mittwoch

Fahrt nach Dover und Rückkehr nach Deutschland.

\*geringfügige, organisationsbedingte Änderungen vorbehalten

### REISEPREIS:

Folgt in Kürze, sobald das Hotel bestätigt ist und der Busunternehmer feststeht.

Unverbindliche Vormerkungen werden ab sofort entgegengenommen.

Sie werden dann als Erste kontaktiert, sobald der Preis bekannt ist.

**ERMÄSSIGUNG für Kneippvereins- und Pollichia-Mitglieder!**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

CHRISTIANE HANS (Reiseveranstaltungen)

KIRCHSTR. 52

66540 MÜNCHWIES

Tel.06858533

Mail: casa.el.rastradero@gmail.com